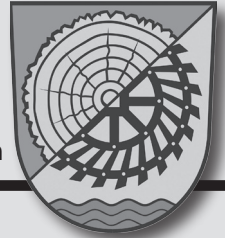


Schorfheidekurier

Altenhof Böhmerheide Eichhorst Finowfurt Groß Schönebeck Klandorf Lichterfelde Schlufft Werbellin



Gemeinde Schorfheide – 23. Februar 2022 – 30. Jahrgang – Ausgabe 1/2022



Foto: U. KÄMPFE

Dachansichten in Finowfurt. Neue Stahlträger wurden Ende Januar in das Gebäude des künftigen Dorfgemeinschaftshauses in der Hauptstraße 116 integriert. Das alte Gebälk

wird durch die neue Konstruktion ersetzt. Die obere Etage wird damit zum Vollgeschoss. Hier sollen künftig auch Eheschließungen und Versammlungen stattfinden.

Liebe Schorfheiderinnen und Schorfheider,

trotz derzeitiger Einschränkungen für die Bürgerinnen und Bürger plant die Gemeindeverwaltung dennoch das laufende Jahr im Bereich Kultur durch, insbesondere unser 25. Flößerfest, das vom 1. bis 3. Juli 2022 stattfinden soll. Es wird wieder so sein, dass wir an drei Tagen das Fest veranstalten, rückkehrend zu alten Traditionen, wie zum Beispiel die Lasershow und das Feuerwerk am Sonntag stattfinden zu lassen.

Viele Verträge werden derzeit dazu geschlossen, das Programm erstellt. Eher neu hingegen ist, dass das Flößerfest ausschließlich auf dem Erzbergerplatz stattfindet und wir die



Hauptstraße nicht mit einbeziehen. Schon im vergangenen Jahr haben wir, im kleineren Format, dort den „Finowfurter

Sommerausklang“ gefeiert. Eine Veranstaltung, die viel Zustimmung gefunden hat, gerade auch wegen des Veranstaltungsortes.

Wir werden beobachten, wie es den Besucherinnen und Besuchern zusagt. Da es alle Elemente eines Flößerfestes enthält, inklusive Bühnenprogramm, wird es auch so genannt.

Auf weitere Veranstaltungen in der Schorfheide werden Sie im weiteren Verlauf des Jahres informiert. Eine Übersicht über die bisher geplanten Termine finden Sie auch auf Seite 10 dieser Ausgabe des Schorfheidekuriers.

Aber auch in anderen Bereichen wird weitergeplant, werden Investitionsmaßnahmen umgesetzt, die Gemeinde Schorfheide weiterentwickelt. Die wirtschaftliche Lage unserer Gemeinde immer im Blick habend, denken wir positiv in die Zukunft.

Auch Ihnen, verehrte Schorfheiderinnen und Schorfheider, wünsche ich in diesem Sinne ein erfolgreiches und vor allem gesundes Jahr 2022.

Mit freundlichen Grüßen

Wilhelm Westerkamp
Wilhelm Westerkamp,
Bürgermeister

Aktuell geltende Corona-Regeln in der Gemeindeverwaltung

Aufgrund der aktuellen Corona-Entwicklung werden die Bürgerinnen und Bürger nach wie vor gebeten, sich vorzugsweise mit ihren Anliegen telefonisch, schriftlich oder per Email an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung zu wenden. Eine Terminvergabe kann telefonisch mit den jeweils zuständigen Sachbearbeitern vereinbart werden.

+++++

Eine Übersicht aller Ansprechpartner finden Sie in den Informationskästen der Ortsteile, auf der Webseite www.gemeinde-schorfheide.de unter der Rubrik Bürgerservice und auf Seite 12.

Für das Einwohnermeldeamt, das Gewerbeamt und das Standesamt ist grundsätzlich eine vorherige Terminvereinbarung erforderlich.

Einwohnermeldebehörde:
Telefon 03335/4534-0
Standesamt:
Telefon 03335/ 4534-45
Gewerbeamt:
Telefon 03335/45 34-47.

+++++

Der Zutritt zur Gemeindeverwaltung ist nur mit einer medizinischen Maske erlaubt. Ausgenommen sind Kinder bis zu einem Alter von sechs Jahren.

(Stand 10.02.2022)

Freies WLAN-Netz in Finowfurt

In Zentrum von Finowfurt ist seit Anfang Februar ein öffentliches WLAN-Netz verfügbar. Der Hotspot befindet sich direkt am Erzbergerplatz. Abgedeckt werden der gesamte Erzbergerplatz, das angrenzende Spielplatzgelände bis zur Hauptstraße, der Wasserwanderrastplatz, die Finowfurter Flößergasse und die Besucherbereiche in der Gemeindeverwaltung.

„Mit diesem zusätzlichen Service ermöglichen wir unseren Bürgerinnen und Bürgern und den Touristen im Ort einen einfachen und kostenlosen Internetzugang“, freut sich Bürgermeister Wilhelm Westerkamp. Für das Projekt konnte sich die Gemeinde Schorfheide

15.000 Euro aus dem EU-Förderprogramm „WIFI4EU“ für die Ausrüstung und Installation sichern. Eingerichtet wurde das Netzwerk von dem Berliner Unternehmen Hotspots, das auch für den technischen Betrieb verantwortlich zeichnet.

Die Nutzung des Hotspots, an dem auch ein Jugendschutzfilter aktiviert ist, geht denkbar einfach. Wer sich einloggen will, muss in den Handy-Einstellungen „WLAN“ aufrufen und sich nach der Netzwerksuche mit dem WLAN-Netz „WiFi4EU Gemeinde Schorfheide“ verbinden.

Nach Akzeptierung der Nutzungsbedingungen kann man lossurfen. Es ist nicht notwendig, sich zu registrieren.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Schorfheide,
Der Bürgermeister (V.i.S.d.P.)
Erzbergerplatz 1,
16244 Schorfheide

Redaktion, Layout, Satz:

Ulf Kämpfe
Tel. 03335 4534-18

pressestelle@gemeinde-schorfheide.de

Druck:

Druckerei Mertinkat,
Eberswalder Str. 141
16227 Eberswalde

Verteilung:

Der Schorfheidekurier wird in die einzelnen Haushalte der Gemeinde Schorfheide verteilt. Ein Rechtsanspruch auf Erhalt besteht nicht.

Bezugsmöglichkeiten:

Der Schorfheidekurier ist in der Gemeindeverwaltung Schorfheide, OT Finowfurt, Erzbergerplatz 1, während der Sprechzeiten kostenlos erhältlich. Nach Anforderung wird der Schorfheidekurier gegen Entrichtung der Portokosten zugeschickt.

Auflagenzahl: 5.500 Stück

Bei unverlangt eingesandten Manuskripten behält sich der Herausgeber das Recht zum Kürzen vor. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Der nächste Schorfheidekurier erscheint am 16.03.2022 (Redaktionsschluss 28.02.2022)

Anmeldung für Glasfaseranschluss weiter möglich

Interessenten für einen Glasfaseranschluss in der Gemeinde Schorfheide haben auch im neuen Jahr weiter die Gelegenheit, sich bei der DNS:NET einen kostenlosen Hausanschluss vorzubestellen.

Wegen der coronabedingten Kontaktbeschränkungen und des Ausfalls der Informationsveranstaltung im November hat das Unternehmen gemeinsam mit der Gemeinde entschieden, das Anmeldefenster für einen kostenlosen Anschluss zu verlängern.

Die Kundenberater der DNS:NET sind weiterhin unterwegs und stehen für persönliche Beratungstermine zur Verfügung. Auch die Bürgersprechstunden in der Gemeindeverwaltung werden zunächst bis Ende März weitergeführt. Sie finden jeweils dienstags von 13 bis 18 Uhr statt.

Eine Informationsveranstaltung findet am Mittwoch, den 16. März 2022, um 18 Uhr in der Aula der Finowfurter Schule statt.

Bürgersprechstunden in der Gemeindeverwaltung:

Dienstag, 01. März 2022
von 13 Uhr bis 18 Uhr



Eine weitere öffentliche Informationsveranstaltung findet am Mittwoch, den 16. März 2022, um 18 Uhr in der Aula der Finowfurter Schule statt.

Termine mit DNS:NET können zudem vereinbart werden unter 030/66 7 65 444 oder per Email unter neukunden@dns-net.de.

Dienstag, 08. März 2022
von 13 Uhr bis 18 Uhr

Dienstag, 15. März 2022
von 13 Uhr bis 18 Uhr

Dienstag, 22. März 2022
von 13 Uhr bis 18 Uhr

Dienstag, 29. März 2022 von
13 Uhr bis 18 Uhr

Ziel der Zusammenarbeit zwischen DNS:NET und der Gemeinde ist der zeitnahe stufenweise Ausbau eines flächendeckenden Glasfasernetzes in der Gemeinde. Dazu wurde nach einem Beschluss der Gemeindevertretung eine entsprechende Kooperationsvereinbarung unterzeichnet.

Voraussetzung für einen Baubeginn ist, dass sich genügend Haushalte in der Gemeinde Schorfheide entscheiden mitzumachen. Mit dem geplanten Glasfaserausbau werden je nach Tarif Datenraten von bis zu 2,5 GBit/s für Privatkunden sowie bis zu 10 GBit/s und mehr für Unternehmen möglich.

Erfolgreicher Protest: Waldschule soll nun doch erhalten bleiben

„Die erfreuliche gemeinsame Positionierung der Regierungskoalition zum Erhalt aller Waldschulen und zur Stellenerhöhung im Landesbetrieb Forst Brandenburg auf 1.300 Stellen versetzen mich in die Lage, die Waldschule „Jägerhaus“ nicht schließen zu müssen...“. So steht es im Antwortschreiben vom 26. Januar 2022 des Brandenburgischen Umweltministers Axel Vogel auf einen Brief des Groß Schönebecker Ortsvorstehers Andreas Zeidler, den dieser im Dezember 2021 an den Minister geschickt und damit gegen die beabsichtigte Schließung der Waldschule auf dem Gelände des Jagdschlösses protestiert hatte.

Der Sinneswandel in Potsdam kommt nicht von ungefähr, denn nach dem Bekanntwerden der Schließungspläne für die Einrichtung hatten die Groß Schönebecker, allen voran der Ortsbeirat und der Bürgerverein, mit Unterstützung der kommunalen Politik eine massive Protestkampagne ins Leben gerufen. Politische Lobbyarbeit hinter den Kulissen, öffentlichkeitswirksame Berichterstattung in den Medien und mit dem blauen Robur-Bus des rbb und nicht zuletzt eine Online-Petition mit mehr als 5.000 Unterschriften ha-



Foto: U. KÄMPFE

Ortsvorsteher Andreas Zeidler am 21. Januar 2022 vor der rbb-Kamera. Der öffentlichkeitswirksame Protest der Groß Schönebecker gegen die Schließung der Waldschule hatte Erfolg. Umweltminister Axel Vogel kündigte bereits an diesem Tag den Fortbestand der Einrichtung an.

ben dazu beigetragen, dass im neuen Forstkonzept nicht nur die Groß Schönebecker, sondern alle Waldschulen im Land Brandenburg erhalten bleiben und in zwei Landkreisen sogar neue entstehen sollen.

In ihrer Argumentation hatten die Groß Schönebecker deutlich gemacht, dass nicht nur die hiesige Waldschule eine wichtige Rolle in der Umwelterziehung der Kinder spielt. Zudem verwiesen sie darauf, dass die Waldschule in Groß Schönebeck in das umfassende Um-

weltbildungskonzept im Ort eingebunden sei, was auch ein entscheidender Grund für die Verleihung des Europäischen Dorferneuerungspreises 2018, der höchsten Auszeichnung für ein Dorf in Europa, war.

In der Sitzung des Landwirtschafts- und Umweltausschusses am 9. Februar 2022 haben sich die Vertreter der Regierungskoalition aus SPD/CDU/Bündnis90/Die Grünen mittlerweile auch offiziell zum Erhalt der waldpädagogischen Inhalte bekannt. Auch Die Linke und

BVB/Freie Wähler haben sich zustimmend geäußert. Der endgültige Beschluss in Form einer Bestätigung der Forstreform muss freilich noch im Landtag fallen.

Unterdessen haben Ortsvorsteher Andreas Zeidler und die Waldpädagogin Iris Spranger angekündigt, dass - sobald die endgültigen Beschlüsse im Landtag gefallen sind - die Sicherung der Waldschule mit einem Waldschulfest mit allen Unterstützern und Unterstützerinnen gefeiert werden soll.

Vereine können Fördergeld beantragen

Auch in diesem Jahr können die gemeinnützigen Vereine in der Gemeinde Schorfheide wieder einen Antrag auf einen finanziellen Zuschuss von der Gemeinde stellen. Die Anträge müssen bis zum 31. März 2022 in der Gemeindeverwaltung Schorfheide eingegangen sein. Über die Verteilung der Gelder entscheiden die Mitglieder des Sozialausschusses. Die Richtlinien zur Vergabe der Zuschüsse sowie Antragsformulare findet man auf der Internetseite der Gemeinde unter der Stichwortsuche „Zuschuss Vereine“.

Sitzungstermine der Gemeindevertretung und Ortsbeiräte

Gemeindevertretung

23. Februar 2022,
19:00 Uhr
27. April 2022,
19:00 Uhr

Bauausschuss

1. März 2022,
18:30 Uhr (entfällt)

Sozialausschuss

7. März 2022,
18:30 Uhr

Hauptausschuss

9. März 2022,
18:00 Uhr

Ortsbeiräte

Eichhorst
24. Februar 2021,
19:00 Uhr

Werbellin

2. März 2022,
19:00 Uhr

Altenhof

14. März 2022,
19:00 Uhr

Lichterfelde

17. März 2022,
19:00 Uhr

Die Sitzungstermine gelten unter Vorbehalt. Aktualisierte Informationen finden Sie auf www.gemeinde-schorfheide.de unter der Rubrik Gemeindevertretung. Durch Scannen des untenstehenden QR-Codes gelangen Sie direkt auf die entsprechende Seite.



Winterlinden komplettieren die Steinfurter Allee in Lichterfelde

Genau 31 Winterlinden sind Anfang dieses Monats in Lichterfelde gepflanzt worden. Die Steinfurter Allee wird damit wieder ihrem Namen gerecht. Die historische Dorfallee, die zur Clara-Zetkin-Siedlung führt, wies seit einigen Jahren etliche Lücken auf, weil schadhafte Bäume gefällt werden mussten. Dafür musste gleichwertiger Ersatz geschaffen werden, um den Alleencharakter wiederherzustellen. Vorgeschrieben ist dies im Gesetz über den Naturschutz und die Landschaftspflege im Land Brandenburg. Danach besteht die Pflicht, den Baumbestand an Alleen nachhaltig zu sichern. Die Winterlinde ist ein sommergrüner Laubbaum. Er kann bis zu 40 Meter groß werden und maximal etwa 1.000 Jahre alt werden.

Die Firma Gartenbau Gerth GmbH hatte zunächst die Pflanzgruben hergerichtet und dann die Winterlinden der Sorte *Tilia cordata* eingepflanzt. Zum Schutz vor zu starker Sonneneinstrahlung erhielten sämtliche Bäume abschließend noch einen Schutzanstrich.

Mit der Gartenbaufirma wurde eine Entwicklungspflege für vier weitere Jahre nach Ende der Fertigstellungspflege bis zum Ende der Vegetationszeit vereinbart.

Insgesamt hat die Gemeinde Schorfheide für diese Maßnahme rund 37.000 Euro bereitgestellt.

Die Festlegung der einzelnen Pflanzstandorte war bereits im Vorfeld durch die Anwohner, den Ortsbeirat und das Bauamt der Gemeinde Schorfheide erfolgt.



Auf gutes Gedeihen. Guido Giering von der Firma Gerth versieht die Winterlinden mit einem Schutzanstrich.

Korrigierte Abfalltermine 2022 für den Ortsteil Klandorf

Aufgrund einer fehlerhaften Übermittlung durch den Landkreis wurden in Ausgabe des Schorfheidekurier vom November 2021 bei den Abfallentsorgungsterminen für den Ortsteil Klandorf falsche Tourennummern für die Hausmüllabfuhr und die Altpapiertonne veröffentlicht. Nachfolgend finden Sie die korrigierten Tourennummern und die entsprechenden Tourenpläne für Klandorf:

Ortsteil	Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	Barnimer Altpapiertonne	Biotonne
		MGB 60 - 240 Liter	MGB 1.100 Liter 7-täglich	MGB 1.100 Liter 14-täglich		
Klandorf		6			7	10

Tourenplan 2022 Hausmüll - MGB 60 - 240

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
6	10.	21.	14.	04.	16.	07.	18.	08.	19.	10.	01.	12.	6
Montag	31.	-	-	25.	-	27.	-	29.	-	-	21.	-	Montag

Tourenplan 2022 - Barnimer Altpapiertonne

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
7	18.	15.	15.	11.	10.	08.	05.	02.	27.	25.	22.	19.	7
Dienstag	-	-	-	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	Dienstag

Tourenplan 2022 - Bioabfall MGB 120 (14-täglich)

(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)

Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
10	14.	11.	11.	08.	06.	03.	01.	12.	09.	08.	05.	02.	10
Freitag	28.	25.	25.	23.	20.	17.	15.	26.	23.	21.	18.	16.	Freitag
	-	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	30.	

Konversionsprojekt Hermannsmühle: Abriss geht weiter voran

Das Konversionsprojekt Hermannsmühle in der Biesenthaler Straße in Finowfurt schreitet voran. Auf Teilbereichen der ehemaligen Militärliegenschaft Heeresbäckerei ist eine Umnutzung zu Bauland für Gewerbe Zwecke geplant. Außerdem wird ein großer Teil der Flächen renaturiert. Bisher waren die dafür vorgesehenen Flächen seit dem Abzug der GUS-Truppen Mitte der 1990er Jahre weitestgehend ungenutzt und lagen über viele Jahre brach.

Derzeit läuft der zweite Teil des 2. Bauabschnittes zur Umwandlung der ehemaligen Militärfäche für eine zivile Nutzung. Wie schon bei den bisherigen Arbeiten seit dem Jahr 2017 geht es vorrangig um den Abriss von Gebäuden. Allein im aktuellen Bauabschnitt sind dabei rund 1.500 Tonnen Bauschutt, 800 Tonnen Beton, 20 Tonnen Asbest und 30 Tonnen Holz angefallen. Die Baustoffe werden gemäß der Umweltauflagen getrennt gesammelt und entsorgt. Zu den derzeit anstehenden Arbeiten gehört auch die Beseitigung von unterirdischen Beton- und Kabelkanälen. Bis Ende Februar soll der Abriss der Gebäude abgeschlossen sein. Dazu gehörten unter anderem



Foto: U. KAMPFE

Vor-Ort-Termin in Hermannsmühle. Umweltingenieur Marian Döbler von der Firma UWEG, Holger Kunze von der Abrissfirma Wrensch und Bauamtsleiterin Juliane Ness (v.l.) besprechen die nächsten Schritte. Im Hintergrund läuft der Abriss des ehemaligen Kulturgebäudes.

ein großes Schulungsgebäude und das ehemalige Kulturhaus. Gegenwärtig werden noch Unterkünfte und ein Lager abgerissen. Das Ende des gesamten zweiten Bauabschnitts ist für Ende März vorgesehen. Ein Gebäude im Nordbereich des Geländes bleibt allerdings

stehen. Es dient künftig als Artenschutzhaus mit Nisthilfen für Schwalben, Fledermäuse und Eulen. Die Gemeinde Schorfheide hatte das insgesamt rund 21 Hektar große Areal im Jahr 2016 von der Brandenburgischen Bodengesellschaft erworben und sich mit dem An-

kauf der Fläche zum Rückbau innerhalb von zehn Jahren ab Eigentumsübergang verpflichtet. Für den kommenden 3. Bauabschnitt der wahrscheinlich bis ins Jahr 2026 reicht, wird nach den Worten von Bauamtsleiterin Juliane Ness derzeit ein Abfallbewertungskonzept erarbeitet.

Ablehnung zur geplanten Ortsumgehung B167neu

Die geplante Ortsumgehung B167neu war am 1. Februar 2022 das Thema eines Gesprächs zwischen Bürgermeister Wilhelm Westerkamp und der SPD-Bundestagsabgeordneten Simona Koß, die für den Wahlkreis 59 zuständig ist, zu dem auch der Landkreis Märkisch Oderland gehört. Auch hier formiert sich gegenwärtig Widerstand gegen das Projekt, dessen 2. Bauabschnitt im Bereich Bad Freienwalde vorgesehen ist. Wilhelm Westerkamp erläuterte den Planungsstand und verwies erneut auf die Bedenken und die ablehnende Haltung der Gemeinde zu dem Vorhaben. Die Umgehungsstraße werde keine Entlastung bringen, denn die meisten Fahrzeuge würden ohnehin die der-



Foto: U. KAMPFE

zeitige B 167 für den Ziel- und Binnenverkehr von und nach Eberswalde nutzen. Derzeit gebe es einen Durchgangsverkehr von maximal 1.000 Fahrzeugen in Richtung Bad Freienwalde.

Er übergab zudem die Ausarbeitung eines Verkehrsplaners,

aus der sich auch die ablehnende Haltung der Gemeinde ergibt. Simona Koß hatte sich bereits selbst kritisch zu dem Vorhaben geäußert und eine Überprüfung gefordert, ob die Planungen überhaupt noch den aktuellen Bedürfnissen entsprechen.

Stiftung fördert Kinder- und Jugendarbeit

Die Kunst-Kultur-Sport-Stiftung in der Gemeinde Schorfheide will auch in diesem Jahr wieder Projekte der Kinder- und Jugendarbeit fördern. Über die konkrete Verwendung von Zuschüssen entscheidet der Vorstand.

Vereine, die Zuschüsse für die Kinder- und Jugendarbeit erhalten möchten, sollten diese möglichst zeitnah bei der Stiftung einreichen. Alle Informationen und ein Antragsformular gibt es auf der Internetseite der Gemeinde Schorfheide www.gemeinde-schorfheide.de unter der Rubrik Kunst-Kultur-Sport-Stiftung.

Musikalische Geburtstagsgrüße zum 100. in Groß Schönebeck

Wenn der Hörnerklang außerhalb der Jagd erschallt, dann muss es schon ein ganz besonderes Ereignis sein. Und das war es auch: In der Liebenwalder Straße überbrachten die Groß Schönebecker Jagdhornbläser am 7. Februar 2022 musikalische Grüße an Gerda Mahrt, die ihren 100. Geburtstag feierte. Nicht nur die Grünröcke, sondern auch Verwandte, Nachbarn, ehemalige Arbeitskollegen und Bürgermeister Wilhelm Westerkamp gehörten an diesem Tag zu den Gratulanten.

Gerda Mahrt lebt schon seit 1926 im Ort. Mit vier Jahren war sie mit ihrer Mutter aus Berlin zu den Großeltern in Groß



FOTOS (2): U. KÄMPFE

Musikalisches Ständchen zum 100. Geburtstag. Jubilarin Gerda Mahrt und Nichte Elke Stahlberg lauschen am 7. Februar 2022 den Klängen der Groß Schönebecker Jagdhornbläser.

Schönebeck gezogen. Zahlen und Finanzen interessierten sie sehr und so begann sie nach der Schule eine Ausbildung auf der Handelsschule in Berlin. Noch vor dem Krieg begann sie in der Sparkasse zu arbeiten. Nach zwischenzeitlicher Flucht zum Kriegsende bis nach Lübeck kehrte sie wieder nach Groß Schönebeck zurück, ihr damaliger Mann

blieb im Krieg vermisst. Viele ältere Groß Schönebecker werden Gerda Mahrt als langjährige Leiterin der Sparkasse kennen. Dennoch entschied sie sich, noch einmal umzusatteln. Mit 50 Jahren begann Gerda Mahrt ein Fernstudium zur Forst-Ökonomin und arbeitete fortan im Forstamt Groß Schönebeck in der Buchhaltung, wo sie dann zwei Jahre bis über das offizielle Rentenalter hinaus tätig war.

Lange Jahre lebte Gerda Mahrt gemeinsam mit ihrer im April 2018 verstorbenen Schwester Ilse Röhr im Haus in der Lie-

benwalder Straße. Hier schauen bis heute vor allem Nichte Elke Stahlberg und Neffe Rainer Röhr nach dem Rechten und auch Nachbarin Verena Peter kümmert sich um die Jubilarin, die zwar eine Hauskrankenflegerin hat, aber auch noch selbst kocht.

Die Frage nach einem Rezept für ein langes Leben beantwortet Gerda Mahrt unterdessen fast schon salomonisch. „Man muss viele Schwierigkeiten meistern und auch Kummer ertragen. Aber man muss auch die Freude genießen. Die richtige Mischung macht es.“



Auch Bürgermeister Wilhelm Westerkamp gehörte zu den Gratulanten.

Glückwünsche und eine Ehrenmitgliedschaft für den Jubilar

Zahlreiche Glückwünsche und eine besondere Anerkennung gab es Mitte Januar für den Finowfurter Pfarrer i.R., Walter Baaske, anlässlich seines 90. Geburtstages. Für sein langjähriges Engagement im Imkerverein Finow wurde er zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt. Die Vorstandsmitglieder Norbert Jost und Uwe Zander überreichten ihm in Finowfurt die Plakette und die Urkunde.

Bis vor zehn Jahren war Walter Baaske noch selbst Vorsitzender des Vereins, der gegenwärtig etwa 40 Mitglieder hat und sich demnächst auch offiziell in Imkerverein Finow/Schorfheide umbenennen will.

Die Imkerei startete für Walter Baaske übrigens nicht als reines Hobby. „Für Pfarrer waren

die Gehälter nicht so hoch und so bin ich schon damals neben meiner ersten Stelle als Pfarrer in Frankfurt/Oder sozusagen

Imker im Nebenerwerb geworden“, berichtet er. Bis zum September 2020 war Walter Baaske noch als Imker aktiv. Seinen



FOTO: U. KÄMPFE

Glückwünsche und Auszeichnung zum 90.: Pfarrer i. R. Walter Baaske (2.v.l.) mit Uwe Zander und Norbert Jost (v. r.) vom Imkerverein Finow und Bürgermeister Wilhelm Westerkamp.

Bienenwagen am Amtssee in Chorin hat inzwischen seinem Nachfolger übergeben.

Nicht von ungefähr gehörte auch Bürgermeister Wilhelm Westerkamp zu den Geburtstagsgratulanten, denn auch im Gemeindeleben war Walter Baaske lange Jahre aktiv, unter anderem als Mitglied des Seniorenbeirates und als Wahlleiter.

In Finowfurt selbst wirkte Walter Baaske von 1977 bis 1994 als Pfarrer und war bis 1994 auch Vorsitzender des Kreiskirchenrates. Während der Wende leitete er in Eberswalde den „Runden Tisch“.

Auch nach seinem offiziellen Ruhestand war Walter Baaske für die Kirchengemeinde aktiv. So hielt er bis ins Alter von 80 Jahren noch Gottesdienste ab.

Werbeller Feuerwehrynachwuchs auf Abenteuerkurs im Zoo

Am 15. Januar 2022 begab sich die Jugendfeuerwehr Werbellin auf eine spannende Zoo-Tour. Unter fachlicher Anleitung erfuhren die Kinder von exotischen Tierarten, deren Lebensräume und Besonderheiten ihres Zusammenlebens. Mit Spannung nahmen die jungen Feuerwehrleute die Herausforderung der „Exotenfütterung“ an.

Mit Futtereimern lockten die Kinder die Tiere aus ihren Ställen. Ganz nah dran verfütterten sie mutig Obst und Gemüse an Schweine und Lamas. Überwindung war bei den Erdmännchen angesagt. Mit lebenden Mehlwürmern trauten sich einige auch den Hunger dieser Tiere zu stillen. Zum Höhepunkt ging es zum Tigergehege. Mit Ehrfurcht bestaunten die jungen Feuerwehrleute den König des Dschungels. Gespannt nahm die junge Feu-



FOTO: JUGENDFEUERWEHR WERBELLIN

erwehrguppe alle Informationen auf und bestaunte den Mut der Tierpfleger. Zum Abschluss durften die Kinder sich ein Zoo-

tier aus Gips aussuchen und dieses dann mit Wasserfarben bemalen. Ein Dankeschön der Jugendfeuerwehr Werbellin

geht an alle Zoomitarbeiter und insbesondere an Frau Ostrowska für den besonderen Tag.

Feuerwehrjahr 2021: Trotz Corona einsatzbereit

Ein einsatzreiches Jahr 2021 liegt hinter den Schorfheider Feuerwehrleuten. Die aktiven Kräfte der Ortswehren Altenhof, Eichhorst, Finowfurt, Groß Schönebeck, Klandorf, Lichterfelde und Werbellin hatten eine Vielzahl unterschiedlicher Einsatzszenarien abzuarbeiten. Insgesamt gab es im vergangenen Jahr 229 Alarmierungen für 157 Einsätze, berichtet Gemeindeführer Christian Seeger. Die Vorjahreswerte lagen 2020 bei 154 und 2019 bei 144 Einsätzen.

Insgesamt mussten die Feuerwehrleute 30-mal zu Bränden und 127-mal zu technischen Hilfeleistungen ausrücken. Damit setzt sich der Trend zu immer mehr Einsätzen wegen technischer Hilfeleistungen fort.

Einen der größten Einsätze gab es am 16. Juni 2021 bei einem Waldbrand am Glasowsee in Groß Schönebeck/Schluff. Die besondere Schwierigkeit war hier, die Einsatzstelle mitten im Wald zu erreichen.

Die meisten Einsätze, nämlich 60 Prozent, gab es in den Mo-

naten Juni bis Oktober. Der einsatzreichste Monat war hierbei der Juni mit 21 Einsätzen.

Insgesamt wurden nach den Worten von Christian Seeger durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr Schorfheide rund 1.960 Einsatzstunden geleistet. Zur Abarbeitung dieser Einsätze sei eine umfangreiche Aus- und Fortbildung notwendig. Wenn auch die Anzahl der Lehrgänge bzw. der Lehrgangplätze pandemiebedingt stark eingeschränkt wurde, hätten einige Kameradinnen und Kameraden in 2.300 Ausbildungsstunden dennoch erfolgreich Lehrgänge auf Landes-, Kreis- und Gemeindeebene absolvieren können.

Leider mussten auch 2021 die Jahreshauptversammlung der Schorfheider Feuerwehren und der Gemeindefeuerwehrtag ausfallen. „Es fehlt nach wie vor der kameradschaftliche Teil“, bedauert der Gemeindeführer. Gleichzeitig spricht er aber auch einen Dank an die Schorfheider Feuerwehrleute aus, die ihre Einsätze trotz der Corona-Einschränkungen wie-

derum souverän und professionell absolviert hätten. Mehr noch: Entgegen dem allgemeinen Trend konnte die Schorfheider Feuerwehr die Anzahl der aktiven Mitglieder leicht erhöhen.

Auch um den Schorfheider Feuerwehrynachwuchs braucht einem nicht bange zu sein. Beim Jahresabschluss mit dem Erwerb der Jugendflamme in Groß Schönebeck und Rüditz hatten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Prüfungen bestanden und konnten somit einen sehr guten Ausbildungsstand zeigen.

Mit Blick auf das laufende Jahr verweist Christian Seeger unter anderem darauf, dass sich in punkto Ausrüstung und Technik noch einiges tun wird. So steht demnächst die Übergabe eines neuen Hilfeleistungsfahrzeuges (HLF) an. Auch ein neues Tanklöschfahrzeug speziell für den Einsatz bei Waldbränden wird noch erwartet. Zudem hat die Gemeinde die Anschaffung neuer Einsatzbekleidung für rund 100.000 Euro in die Wege geleitet.

Wechsel in der Wehrführung

In der Finowfurter Feuerwehr hat es einen Wechsel in der Wehrführung gegeben. Der langjährige Ortswehrführer Volker Rutte hatte sein Amt aus persönlichen Gründen zum Jahresende 2021 niedergelegt. Er hatte die Wehr seit 2009 geführt.

Zugleich wurde eine neue Wehrführung berufen. Leiter der Finowfurter Feuerwehr ist nun Michel Felchow, seine Stellvertreter sind Christian Hummel und Björn Schorsch. (Ausführlicher im nächsten Schorfheidekurier).

Neuer Chef der Jugendwehr

Stephan Wrase hat zum 1. Januar 2022 die Funktion als Gemeindeführer der Schorfheider Feuerwehren übernommen. Seine Stellvertreter bleiben bzw. werden Larissa Wrase und Stefan Schweidler, der bislang Gemeindeführer war.

Gesund und aktiv älter werden Bildungsangebote der Akademie 2. Lebenshälfte März 2022

Digitale Kompetenzen

- Fit für Online-Treffs - Videokonferenzsysteme im Praxistest
07.03.2022
- SMARTam START – Workshopreihe
Smarte Basics – Grundlagen I + II Modul 1 16./17.03.2022
In Kontakt und up to date- Workshop für Kommunikation, Medien
und Recherche Modul 2 23.03.2022
Workshop für Routen, Reiseplanung und
Naturinteressierte Modul 3 31.03.2022
- Auffrischkurs am Laptop 21.03.-04.04.2022
- DIGITOLL! Stammtisch digital 21.03./28.03.2022

Sprachkurse

- Englisch: Easy Conversation: Let's talk! (Niveaustufe A1/A2)
28.03.-02.05.2022
- Englisch für Genießer - So delicious!
01.03.-29.03.2022
- Englisch: Easy Conversation: Let's talk! (Niveaustufe B1)
02.03.-04.05.2022
- Englisch: Easy Conversation: Let's talk! (Niveaustufe B1)
28.03.-02.05.2022
- Englischlernen mit Kurzgeschichten - Happy Reading
(Niveaustufe A2) 31.03.-05.05.2022
Einstieg in laufende Sprachkurse Englisch, Spanisch und Französisch
als Quereinsteiger/innen in allen Niveaustufen jederzeit möglich

Bewegung und Gesundheit

- QiGong – Stärkung der Lebenskraft 16.03.-18.05.2022
- MBSR-Kurs Achtsamkeit 25.03.-20.05.2022
- HathaYoga (Einführungskurs) 28.03.-20.06.2022

Die laufenden Bewegungskurse gehen weiter, sofern es infolge Corona möglich ist QiGong / Yoga / MBSR-Kurs Achtsamkeit / Entspannung mit Klangschalen

Diskurs

- Die Märkische Eiszeitstrasse präsentiert Naturräume und ausgewählte Landschaften unserer Region:
- Naturräume und Landschaften des Barnim und der Uckermark
28.02.2022
- Der Chorin-Parsteiner Endmoränenbogen und das Becken des Parsteiner Sees
28.03.2022

Bildung für Nachhaltige Entwicklung

- Lebendig durch Natur - Die Wildnis in den Alltag holen - Modul 1
(Frühjahr) Zufrieden und Gesund ins Jahr
„Unterwegs wie Fuchs und Reh“ 02.03.2022
„Konzerte der Vögel“ 06.04.2022
- Sinn EIN(zu)machen: Speisezetteln Wildnis - Handwerk mit Tradition,
Kochen und Versorgen aus Garten und Natur 17.03.2022
- Kräuterkunde – in Wald und Flur 24.03.2022
- Gärtnerstammtisch: Praktische Tipps rund um den Garten
In diesem Monat: Schnitt der Ziergehölze (Rosen / Rebstöcke
schneiden), Rasen fit machen, Bäume noch veredeln,
Gewächshaus vorbereiten 31.03.2022

Gestalten

- Malen in der Akademie 17.03.2022
- „NEU!!!“ Kreativwerkstatt Ostern 30.03.2022

*Einstieg jederzeit möglich ... Weiterführung der
Bildungsveranstaltungen vorbehaltlich aufgrund geltender Re-
geln infolge der Coronakrise*

Detaillierte Informationen und Anmeldungen:
Akademie 2. Lebenshälfte, Puschkinstraße 13,
16225 Eberswalde,
Tel.: 03334/ 237520,
E-Mail: aka-nord@lebenshaelfte.de,
www.akademie2.lebenshaelfte.de

Einladung zum Tanzen und zu Geselligkeit in Finowfurt



Foto: S. KLATT

„Mensch, lerne Tanzen, sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen“, so die Erkenntnis des Philosophen Augustinus um 400. Ob zu zweit oder in einer Gruppe, jeder kann das Tanzen erlernen. Dafür ist es nie zu spät.

Die Tanzsportabteilung des SV Motor Eberswalde e. V. lädt deshalb alle Tanzbegeisterten ab 50 herzlichst zu Tanzrunden auch in Finowfurt ein. „Hier geht es um Lust und Lebensfreude durch Bewegung zur Musik, Wir kombinieren tänzerische Gymnastik mit unterhaltsamen Partytänzen. Ein Tanzpartner ist nicht erforderlich“, erläutert Susanne Klatt und ergänzt: „Bei den leicht nachzumachenden Übungen treten Rückenschmerzen und Verspannungen in den Hintergrund. Dabei werden Gelenkigkeit, Kreislauf und Geisteskraft gestärkt.“ Sie freut sich auf viele Interessenten in der neuen Gruppe

ab dem 14. März 2022, immer montags um 9.30 Uhr. Treffpunkt ist im Saal der Tanzsportabteilung des SV Motor Eberswalde in Finowfurt, Finowfurter Ring 41 in der 1. Etage (ohne Fahrstuhl). Die Vereinsstätte ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Die Buslinie 910 hält direkt vor der Haustür an der Haltestelle „Finowfurter Ring“. Sollten sich bis zum Starttermin keine pandemiebedingten Änderungen ergeben, gelte für alle Teilnehmer die 2G Regel (vollständig geimpft oder genesen).

Wer mit einem Partner lieber Walzer, Tango oder ChaChaCha tanzen möchte, sei im Verein ebenso gut aufgehoben. Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.tanzsport-eberswalde.de. Für Fragen und Anmeldungen ist Susanne Klatt unter der Telefonnummer 0179/2975115 zu erreichen.

Präsent gegen die Einsamkeit

Einsamkeit schmerzt an Weihnachten noch mehr als sonst. Jahr für Jahr wissen viele Menschen nicht, mit wem sie feiern sollen und sind ganz allein und vielleicht auch noch sehr krank dazu. Der Verein „Gemeinsam für Lichterfelde e.V.“ wollte einsamen Menschen den Weihnachtszauber wiederschenken und hat sich deshalb gedacht, solche Menschen im Heimatdorf Lichterfelde mit einer kleinen Aufmerksamkeit

zu bedenken. So wurde zum Weihnachtsfest 2021 Frau Marina Vegelan vom Vorsitzenden Ulf Lubke und dem Vereinsmitglied Silvia Zacharias mit einem kleinen Präsentkorb mit allem, was das Herz so begehrt, überrascht. „Es war uns eine Herzensangelegenheit“, sagten die beiden, als sie das Körbchen an Frau Vegelan überreichten.

*Adina Hinneberg,
Lichterfelde*

LEADER-Programm: Chance für Projekte im ländlichen Raum

LEADER ist ein von der EU und dem Land Brandenburg gefördertes Programm zur Entwicklung und Stärkung der ländlichen Räume. Zu seiner wiederholten Umsetzung hat das Land Brandenburg einen Wettbewerb zur Auswahl der LEADER-Regionen für die EU-Förderperiode 2023 bis 2027 ausgerufen. Die Lokale Aktionsgruppe Barnim e. V. wird sich daran beteiligen. Sie ist im Barnim seit 2007 die Trägerin dieser Initiative. Seitdem konnten rund 37 Millionen Euro aus dem europäischen Landwirtschaftsfonds in der LEADER-Region Barnim in vielseitigen Projekten eingesetzt werden.

Für die Teilnahme am Wettbewerb muss die LAG Barnim aktuell ihre Regionale Entwick-

lungsstrategie (RES) fortschreiben. Bei erfolgreicher Teilnahme können ab 2023 wieder Projektförderungen aus EU-Mitteln im ländlichen Raum des Barnims ermöglicht werden. Die RES stellt dabei aktuell und auch künftig die Bewertungs- und Auswahlgrundlage für Anträge auf Projektförderungen über das LEADER-Programm dar. Daher wird die Entwicklungsstrategie unter breiter Beteiligung der Öffentlichkeit fortgeschrieben. Ein wesentliches Anliegen ist es, neben der Sammlung konkreter Projektideen von Bürgern und Bürgerinnen, Unternehmen, Vereinen und aus den Gemeindevertretungen, auch die Schwerpunktthemen der zukünftigen Entwicklung gemeinsam zu benennen.

Zusätzliche Ausbildungsplätze im „Haus am Werbellinsee“

Die Alloheim Senioren-Residenz „Haus am Werbellinsee“ in Altenhof bietet in diesem Jahr zusätzliche Ausbildungsplätze in der Pflege an. Die Gründe, warum viele Schulabgänger noch keine Zusage oder keinen festen Ausbildungsplatz haben, sind vielfältig und vor allem der fortwährenden Corona-Pandemie geschuldet. Beruflich wäre das Jahr somit quasi „verloren“, da erst wieder ein Jahr später die Bewerbungsphase für Ausbildungsplätze beginnt. „Das muss aber nicht sein, denn Teamplayer, die Freude am Umgang mit Menschen haben und die an ihrer Zukunft arbeiten möchten, sind in der Pflegebranche genau richtig und können noch in diesem Jahr bei uns ihre Ausbildung beginnen“,

sagt Angela Matthes, die neue Einrichtungsleiterin der Alloheim Senioren-Residenz. Wie Matthes unterstreicht, sind die beruflichen Perspektiven bei einer abgeschlossenen Pflegeausbildung „mehr als brillant“. Zudem werde die Ausbildung sehr gut bezahlt.

Schulabgänger und interessierte Quer- oder Wiedereinsteiger können sich mit ein paar Zeilen bei der Einrichtungsleitung bewerben oder direkt in der Alloheim Senioren-Residenz in Altenhof in der Krümme Straße 5 vorbeischauen. Auch ein Praktikum, in dem man einmal in den Beruf hineinschnuppert, ist für Interessierte möglich. Eine Corona-Schutzimpfung ist dabei vom Gesetzgeber vorgeschrieben.

BETEILIGUNG ERWÜNSCHT



Sie kennen das europäische Förderprogramm LEADER noch nicht? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und lesen Sie den Artikel dazu in dieser Ausgabe!



Die neue LEADER-Förderperiode

- Eine Chance für innovative Projekte im ländlichen Raum des Barnims -

! Fördermöglichkeiten nutzen !

Wie soll die regionale Entwicklung im Barnim aussehen? Teilen Sie uns dafür Ihre Meinung und Ideen über unsere Beteiligungsplattform unter <https://adhocracy.plus/leader-barnim/> mit (bis zum 28.02.2022).



Haben Sie konkrete Projektideen für den Barnim, die zu diesem Förderprogramm passen? Reichen Sie Ihre Projektideen über unseren Projektideenbogen ein! (bis zum 28.02.2022, Download über www.leader-barnim.de - Menüpunkt „Downloads und Verweise“)

Brauchen Sie weitere Infos oder Hilfe? Kein Problem! Herr Torsten Jeran und Frau Ulrike Schubert vom Regionalmanagement der LAG Barnim helfen Ihnen gern!



Vielfältiger Weg in das Berufsleben

Wie weiter nach der 10. Klasse? Am Oberstufenzentrum (OSZ) I Barnim gibt es viele Möglichkeiten den eigenen Weg in ein erfolgreiches Berufsleben zu gestalten: Erst mal Abitur machen und dann zwischen Studium und Ausbildung entscheiden. Mit und ohne berufliche Schwerpunktsetzung kann man die Allgemeine Hochschulreife in drei Jahren erwerben.

Oder doch besser die Fachoberschule besuchen? Die zweijährige Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung bietet die Chance, breitgefächert praktische Erfahrungen zu sammeln und zeitgleich den allgemeinen Fachhochschulabschluss zu absolvieren, mit dem eine Vielzahl an Hochschulstudien möglich wird, der aber auch eine perfekte Vorbereitung auf qualifizierte Berufsausbildungen bietet.

Interessierte können sich beim OSZ I Barnim www.osz1-barnim.de oder gern unter Tel. 03338-709300 melden.

Zwei Jahre lang kocht nun schon das kulturelle Leben nicht nur in der Gemeinde Schorfheide gewissermaßen auf Sparflamme. Viele Veranstaltungen mussten ausfallen oder im vergangenen Jahr zumindest in erheblich eingeschränktem Rahmen stattfinden. Immerhin fanden dabei auch neue Ideen ihren Platz, beispielsweise das Konzert für die Seniorinnen und Senioren im Lichterfelder Schlosspark oder der mobile Musikkremserwagen, den die Bildungseinrichtung Buckow

„Willkommen zurück“ heißt das Motto für 2022

durch Groß Schönebeck und Lichterfelde schickte. In Eichhorst wurden die Picknickkonzerte ins Leben gerufen. Gute Resonanz fanden auch die Bushaltestellenkonzerte am Remix in Finowfurt. Zum Jahresende 2021 hatte die Gemeinde die Aktion „Weihnachtszauber in Schorfheide“ als Ersatz für die ausgefallenen Weihnachts-

märkte in Lichterfelde, Groß Schönebeck, Finowfurt und Altenhof organisiert. Nicht zu vergessen ist schließlich auch der „Finowfurter Sommerausklang“ im September 2021, der unter dem Thema „Willkommen zurück“ eine Gelegenheit bot, wieder zusammen zu kommen und zu feiern. „Willkommen zurück“ soll in diesem Jahr nun

auch das Motto für weitere Veranstaltungen und Aktionen sein. Dazu wurden in den Schorfheider Ortsteilen bereits konkrete Termine geplant, die Sie in der nachstehenden Übersicht finden, welche noch keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt aber bereits zur Orientierung dienen soll. Sämtliche Termine bzw. der Umfang der Veranstaltungen stehen freilich noch immer unter Vorbehalt, je nachdem welche Kontaktbestimmungen zu den jeweiligen Zeitpunkten gelten.



Altenhof

06./07.08.2022	Promenadenfest	Liegewiese
18.12.2022	Weihnachtsmarkt	Fontaneplatz

Böhmerheide

16.04.2022	Kindertöpfern	Töpferei Wessel
16.04.2022	Osterfeuer für Kinder	Badewiese
28.05.2022	Kindertöpfern	Töpferei Wessel
03.09.2022	Herbsttöpfern	Töpferei Wessel
24.09.2022	Waldwanderung	Förster Sülzenbrück
29.10.2022	Herbstfeuer	Badewiese
19.11.2022	Vortrag	Restaurant Weißer See
02.12.2022	Stollenessen	Restaurant Weißer See

Eichhorst

02.04.2022	Frühjahrsputz	
16.04.2022	Osterfeuer	
26.05.2022	Himmelfahrtsfeier	Festwiese Feuerwehr
04.06.2022	Picknick-Konzert	Wildau Askanierturm
06.06.2022	Pfingstgottesdienst	Wildau Askanierturm
16.07.2022	Picknick-Konzert	Rosenbeck
05.08.2022	Picknick-Konzert	Festwiese Feuerwehr
06.08.2022	Sommerfest	Festwiese Feuerwehr
02.10.2022	Lampionumzug	
02.12.2022	Weihnachtsbaumschmücken	
01.01.2023	Neujahrsblasen	Wildau Askanierturm

Finowfurt

01.-03.07.2022	Flößerfest	Erzbergerplatz
26.11.2022	Weihnachtsmarkt	

Groß Schönebeck

26.03.2022	Frühjahrsputz	Treffpunkt Bauhof
16.04.2022	Osterfeuer	Festwiese Kastanienweg
01.05.2022	Maibaumfest	Lindenplatz
11./12.06.2022	Tag der offenen Höfe	
24.09.2022	Erntedankfest	Bauernhof Bohm
03.10.2022	Herbstfest	Festwiese Kastanienweg
11.11.2022	Martinsumzug	von der Schule zur Kirche
03.12.2022	Weihnachtsmarkt	Jagdschloss Park

Klandorf

19.03.2022	Frühjahrsputz und Pflanzaktion	
10.04.2022	Osterbrunch für Rentner	
16.04.2022	Osterfeuer	Feuerwehr
05.06.2022	Pfingstfrühschoppen des Feuerwehrvereins	
	in Verbindung mit dem „Klandorfer-Pfingst-Bolz-Cup“	
11.11.2022	Martinsumzug	
27.11.2022	Rentnerweihnachtsfeier u. Adventssingen mit dem Theatersaal Klandorf e. V.	

Lichterfelde

09.04.2022	Frühjahrsputz	
30.04.2022	Maifeuer	Messingswerkstraße
Mai/Juni 2022	Faschingsfest	Schlosspark
27.08.2022	Sommernachtsleuchten	Schlosspark
02.10.2022	Herbstfeuer	Messingswerkstraße
10.12.2022	Weihnachtsmarkt	Schlosspark

Werbellin

16.04.2022	Osterfeuer	Platz hinter dem Dorfgemeinschaftshaus
24.06.2022	Sommersonnenwendfeier	Strand Üdersee
16.07.2022	Sommerfest	Platz am Dorfgemeinschaftshaus
21.08.2022	Werbellinsee-Triathlon	
10.09.2022	Kinderfest	Platz am Ortseingang
03.12.2022	Adventsfest	Platz am Dorfgemeinschaftshaus
17.12.2022	Seniorenweihnachtsfeier	im Dorfgemeinschaftshaus

„Beschwingtes zur Winterzeit“ im Jagdschloss Schorfheide

Am Samstag, den 26. Februar 2022, präsentiert das Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde um 15 Uhr im Jagdschloss Schorfheide in Groß Schönebeck „Beschwingtes zur Winterzeit“. Das Eberswalder Ensemble und sein Gesangssolist Markus Vollberg (Bariton) bieten eine musikalisch fantasievolle Schlittenfahrt mit herzerwärmenden Melodien durch die kalte Jahreszeit dar. Es erklingen große Wiener Walzer und Operettenfantasien, garniert mit kleinen künstlerischen Schmanckern aus einer musikalischen Schatztruhe, aus der liebevoll

beschwingte Melodien von Johann Strauß, Richard Eilenberg, Karl Komzák, Carl Millöcker und vielen anderen zusammengestellt wurden. Man begibt sich aufs Eis mit „Die Schlittschuhläufer“, kehrt bei einem „Souper bei Suppé“ auf ein „Münchner Kindl“ ein und gesteht dann beschwingt „I Got Rhythm“. So verspricht dieses Konzert ein besonderes Erlebnis zu werden und ist ein schwungvoll-heiterer Ausflug in die schöne Winterwelt.

Reservierung und weitere Informationen in der Tourist-Information Groß Schönebeck oder unter Tel. 033393/65777.

Das Neujahrsblasen am Askanierturm in Eichhorst als größte Veranstaltung am Neujahrstag in Brandenburg musste leider auch 2022 ausfallen. Immerhin übten Lutz Hamann und Sohn Kai, um das Musizieren nicht zu verlernen, am Neujahrstag bei offenem Fenster. So

konnten einige Spaziergänger auf der anderen Uferseite des Werbellinkanals dabei zuhören. Und auch der Altenhofer Rainer Kroboth ließ es sich nicht nehmen, so wie jedes Jahres einige Zeilen zu schreiben, die im Folgenden nun zum Nachlesen veröffentlicht werden:

Neujahrsblasen 2 0 2 2

*Auch 22 bleiben die Hörner still,
Weil Corona das so will?
Ganz verzichten müsst Ihr nicht,
jedenfalls nicht auf's Gedicht.*

*Ach, was war das früher schön,
Man konnte Jäger blasen sehen.
Sie haben das Neue uns versüßt,
dass uns ein Virus jetzt vermiest.*

*Wenn schon der Anfang bitter ist,
wenn man die Heiterkeit vermisst,
Wenn kein Hörnerklang erschallt,
Ist dann nur Corona durchgeknallt?*

*Wie soll der Rest des Jahres werden?
Wie geht es weiter auf der Erden?
Was bezweckt der „Bösewicht“?
Dass die ganze Welt zerbricht?*

*Ich weiß es leider Gottes nicht.
Nur Denkanstoß sei mein Gedicht!
Wenn ich ein Entscheider wär,
fiel die Antwort mir nicht schwer.*

Rainer Kroboth

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste Februar/März 2022

Finowfurt, Lichterfelde, Altenhof, Werbellin

Finowfurt

27.02.2022	09:00 Uhr	Lektorengottesdienst
06.03.2022	09:00 Uhr	Gottesdienst
13.03.2022	09:00 Uhr	Gottesdienst
20.03.2022	09:00 Uhr	Lektorengottesdienst

Altenhof

06.03.2022	14:00 Uhr	Gottesdienst
------------	-----------	--------------

Lichterfelde

27.02.2022	10:30 Uhr	Lektorengottesdienst
06.03.2022	10:30 Uhr	Gottesdienst
13.03.2022	10:30 Uhr	Lektorengottesdienst
20.03.2022	10:30 Uhr	Lektorengottesdienst

Werbellin

13.03.2022	14:00 Uhr	Gottesdienst
------------	-----------	--------------

Über eventuelle Änderungen informieren Sie sich bitte auf den Internetseiten der Kirchengemeinde und in den Schaukästen!

Pfarrer Ulf Haberkorn:

(Altenhof, Finowfurt, Lichterfelde, Werbellin)
Zum Jugendheim 12, 16244 Schorfheide,
Tel.: 03335 684 oder 0151 17024071
Internet: www.schorfheidekirchen.de

Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Gemeindebriefs können im Internet eingesehen werden.

Groß Schönebeck, Eichhorst, Zerpenschleuse, Klandorf, Schluft, Böhmerheide

Die Pfarrsprengel Groß Schönebeck-Eichhorst-Klandorf-Schluff und Zerpenschleuse feiern die Gottesdienste in der Regel als gemeinsame Gottesdienste im Wechsel in den Kirchen vor Ort. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie der Homepage www.kirche-gross-schoenebeck.de.

Regionale Gottesdienste

06.03.2022	10:00 Uhr	Kirche Zerpenschleuse
20.03.2022	10:00 Uhr	Kirche Groß Schönebeck

Der Weltgebetstags-Gottesdienst wird verschoben auf den 17. Juli 2022.

PfarrerIn Sabine Müller:

Tel.: 033393 341

Internet: www.kirche-gross-schoenebeck.de
Alle Veranstaltungstermine sowie die aktuelle Ausgabe des Kirchenboten können im Internet eingesehen werden.

Du bist bei Facebook?

Deine Gemeinde ist es auch!

Unter *Meine Gemeinde Schorfheide* findest du viele News zu Bautätigkeiten, Jugendarbeit oder Veranstaltungen. Alle Informationen bekommst du schnell und aktuell auf dein Smartphone oder deinen Laptop.



Meine Gemeinde Schorfheide

Find us!

Ihre Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung Schorfheide

Adresse: Gemeinde Schorfheide, Erzbergerplatz 1, 16244 Gemeinde Schorfheide

Internet: www.gemeinde-schorfheide.de

Amt/Sachgebiet	Name	Telefonnummer	E-MailAdresse
Bürgermeister	Wilhelm Westerkamp	03335 4534-12	buergermeister@gemeinde-schorfheide.de
Sekretariat/Beschaffung	Sarah Hoffmann	03335 4534-12	sekretariat@gemeinde-schorfheide.de
Amt Innere Verwaltung			
Amtsleiterin	Kathrin Greger	03335 4534-13	innere-verwaltung@gemeinde-schorfheide.de
Empfang	Nadine Hannemann/ Carmen Landgraf	03335 4534-10	empfang@gemeinde-schorfheide.de
Vergabestelle	Sarah Schmidt	03335 4534-16	vergabe@gemeinde-schorfheide.de
Personal/Versicherung	Jördis Leuschel	03335 4534-32	personal@gemeinde-schorfheide.de
Sitzungsdienst	Martina Bethke	03335 4534-14	sitzungsdienst@gemeinde-schorfheide.de
Öffentlichkeitsarbeit	Ulf Kämpfe	03335 4534-18	pressestelle@gemeinde-schorfheide.de
Tourismus	Anke Bielig	03335 4534-33	tourismus@gemeinde-schorfheide.de
Digitalisierungsbeauftragter	Maximilian Schlörb	03335 4534-59	digitalisierung@gemeinde-schorfheide.de
EDV	Mirko Seiffert	03335 4534-15	edv01@gemeinde-schorfheide.de
Registatur	Petra Höft	03335 4534-19	registatur@gemeinde-schorfheide.de
Kämmerin	Ines Kerekgyarto	03335 4534-26	kaemmerin@gemeinde-schorfheide.de
Kassenverwalterin	Annette Seeger	03335 4534-27	kasse@gemeinde-schorfheide.de
Mahnung/Vollstreckung	Enrico Wilke	03335 4534-29	vollstreckung@gemeinde-schorfheide.de
Steuern	Katja Dolleck	03335 4534-28	steuern@gemeinde-schorfheide.de
Anlagenbuchhaltung	Sandra Przemus	03335 4534-30	anlagenbuchhaltung@gemeinde-schorfheide.de
Geschäftsbuchhaltung	Claudia Kirschke	03335 4534-54	geschaeftsbuchhaltung@gemeinde-schorfheide.de
Bauamt			
Amtsleiterin	Juliane Ness	03335 4534-20	bauamtsleitung@gemeinde-schorfheide.de
Straßenunterhaltung/-beleuchtung	Peter Kunitz	03335 4534-25	strassenunterhaltung@gemeinde-schorfheide.de
Tiefbau	Manuela Brandt	03335 4534-23	tiefbau@gemeinde-schorfheide.de
Hochbau/Gebäudeunterhaltung	Peter Kramp	03335 4534-51	hochbau@gemeinde-schorfheide.de
Friedhöfe/Grünflächen/Baumschutz	Gordon Braun	03335 4534-24	friedhof-baumschutz@gemeinde-schorfheide.de
Vorkaufsrechte/Friedhofsgebühren	Kerstin Berndt	03335 4534-21	organisation-bauamt@gemeinde-schorfheide.de
Liegenschaften	Enrico Jenning	03335 4534-31	liegenschaften02@gemeinde-schorfheide.de
Liegenschaften	Antje Duklau	03335 4534-52	liegenschaften01@gemeinde-schorfheide.de
Planung/Bauordnung	Laura Thimm	03335 4534-17	planung@gemeinde-schorfheide.de
Gebäudemanagement	Detlef Graw	03335 4534-53	gebäudeunterhaltung@gemeinde-schorfheide.de
Bauhof, Baumschutz, Spielplätze	Sebastian Reimann	03335 4534-22	bauhofkoordinator@gemeinde-schorfheide.de
Ordnungs-, Schul- und Sozialamt			
Amtsleiterin	Peggy Sydow	03335 4534-40	ordnungsamtsleitung@gemeinde-schorfheide.de
Feuerwehr/Zivilschutz	Melanie Matros	03335 4534-46	brandschutz@gemeinde-schorfheide.de
Meldebehörde	Katrin Ruf	03335 4534-41	meldebehoerde@gemeinde-schorfheide.de
Meldebehörde	Carmen Gatz	03335 4534-50	meldebehoerde@gemeinde-schorfheide.de
Standesamt	Valeria Ritter	03335 4534-45	standesamt@gemeinde-schorfheide.de
Gewerbe/OWI	Silke Rieß	03335 4534-47	gewerbe@gemeinde-schorfheide.de
Ordnung/Sicherheit (Außendienst)	Karina Kuschy	03335 4534-42	sicherheit-ordnung@gemeinde-schorfheide.de
Ordnung/Sicherheit	Daniela Müller	03335 4534-43	sicherheit-ordnung@gemeinde-schorfheide.de
Kita/Schule/Jugend/Soziales	Sandra Otto	03335 4534-48	kita-schule-jugend@gemeinde-schorfheide.de
Sport/Kultur	Lene-Marie Pohl	03335 4534-49	kultur-vereinsfoerderung@gemeinde-schorfheide.de